

Fertige Bücher ferner:

## So urteilt die Presse

über das soeben in unserem Verlage erschienene Buch

# Der heilige Franz von Assisi

**Z** von Fritz Kunz und Heinrich Federer

6 farbige Tafeln in Kunstdruck, 52 Seiten Text im Format 28×25 cm mit 11 Federzeichnungen.

Welch ein prächtiges Buch, das uns hier der „Verlag der Gesellschaft für christliche Kunst“ bringt! Es ist ein Werk aus einem Guss, geschaffen von zwei seelenverwandten Meistern der Kunst — Heinrich Federer, dem Schriftsteller, und Fritz Kunz, dem Maler —, die mit gleicher Begeisterung an ihr Werk herantraten, um ein Lebensbild voll historischer Treue zu gestalten, ein Bild, dessen Andacht und Tiefe unser Herz bewegt.

... Es gibt wenige Bücher, in denen sich Wort und Bild so harmonisch zusammenschliessen, wenige Bücher, die uns so festliche Stunden bereiten.

Und was dem kunstverständigen Verlag zu besonderem Verdienst gereicht, die Ausstattung des Werkes ist von erlesenem Geschmack. Es stellt nicht bloss eine typographische Musterleistung dar, auch die Ausführung des Bildschmuckes ist von seltener Vollendung.

So heissen wir dieses Franziskusbuch von Herzen willkommen.

Heinr. von Wedel, im „Deutschen Adelsblatt“ vom 25. Oktober 1908.

... Fritz Kunz und Heinrich Federer sind echte Künstler, und ihr Buch ist ein Kunstwerk, würdig des Pater Seraphicus, der mit seiner reinen, tapfern hellen Kindesseele beständig aufjauchzte in flammender Liebe zu Gott, zu den Menschen, zu der ganzen Natur, zu seiner Braut, der Königin Armut, der singend gelebt und singend gestorben. Beide Künstler haben sich an ihrem Werk sichtlich froh gearbeitet, und auch uns wird es froh und frei dabei. Wir atmen die reine, kräftige, befreiende Luft jener höheren Welt, deren Realität der Poverello wie kaum ein zweiter durch sein ganzes Leben verherrlicht und bewiesen hat. Aus dem durch die Kunst geweihten Buche leuchtet und singt es wie aus der heiligen Weihnacht, und es wird — das wünsche und hoffe ich — Weihnachtsfrieden und Weihnachtsfreude hineinzaubern in viele junge und viele alte Menschenherzen.

Literarischer Handweiser Nr. 21, 1908.

Eine sehr anerkennende Besprechung brachte u. a. auch die **Kölnische Zeitung**, die sich eingehend mit dem illustrativen Teil beschäftigte. **Verschiedene führende Blätter widmeten dem Buche spaltenlange Artikel.**

Preise: Geheftet in eleganten Umschlagdeckel *M* 5.— ord., *M* 3.75 no., *M* 3.35 bar

gebunden in Leinen mit Goldpressung *M* 6.— ord., *M* 4.50 no., *M* 4.— bar

gebunden in weissen Pergamentband (oder Leder) mit Goldpressung und Goldschnitt *M* 10.— ord., *M* 6.65 bar.

==== Freixemplare 11/10 =====

Wer sich für dieses hochbedeutsame Buch, das sich besonders zu Weihnachten spielend verkaufen lässt, verwendet, wird sich bald über den guten Absatz freuen. — Das Werk ist in Leipzig vorrätig, kann aber vor Weihnachten in der Hauptsache nur noch bar ausgeliefert werden.

Wir bitten zu verlangen.

**Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H., München, Karlstr. 6.**

Gesuchte Bücher ferner:

A. Twietmeyer in Leipzig:  
Ditz, Vereinöd. im Hochst. Kempten 1865.  
Starke, Synopsis. Altes Test. Einz. Bde.  
Goeler v. R., Kunstgesch. Geb.  
Goethes Werke. A. l. Hand. Duodeztausg.  
Bd. 56—60, nebst Musculus' Reg.  
Musculus, Reg. zu Goethes W. A. l. Hand.  
1842. Oktavausg.

C. Haacke in Nordhausen:  
\*1 Entwicklung des niederrhein.-westfäl.  
Steinkohlenbergbaues.  
\*1 Hauer, Wärmemasch. d. Bergwerke. Geb.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:  
Dahmetz, Marlowes Eduard II. u. Shakespeares Richard II.  
Ackermann, Stabreim in d. mod. Poesie.  
Falke, zwischen zwei Nächten.  
Mahn, Werke d. Troubadours.  
Ephemeris epigraphica, ed. Henzen, Mommsen etc. 8 vol.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:  
2 Meyers Konvers.-Lexikon. Gr. Ausg.  
Neueste Aufl.

Johannes Starcke in Eisenach:  
\*Allers, unser Bismarck. Gr. Ausg.

Bh. des ev. Vereinshauses, Mülheim, Ruhr:  
Zahn, Adolf, Predigten.  
— griech.-hebr. Altes Testament.

Heinrich Heuss in Wiesbaden:  
1 König, d. prakt. Röhrenmeister.

Louis Steffen in Hildesheim:  
\*Grössere preuss. Geschichte.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:  
\*Schinkel, Werke d. höheren Baukunst.  
I. Akropolis.

\*— do. II. Orianda.

Max Finkbein in Wernigerode:  
1 Hager, pharmazeut. Praxis. I. II. Geb.